Montag, Mittmoch, freitag u. Samstag.

hf.

beln,

jüglichen,

arabis

hinweije.

chi.

mbe

Wreis vierteljährl.: in Meuenburg . # 1.20. Durch d. Doft bezogen: im Orts. u. Machbarorts. Derfehr . A. 1.15; im fonftigen inland. Derfebr M. 1.25; biegu je 20 4 Beftellgeld.

Abennements nehnen alle Poftanflalten u. Poftbeten jebergeit entgegen.

Der Enztäler.

Unzeiger für das Enztal und Umgebung.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

Descharation bie Sgefpaltene Cell: od. deren Raum 10 2; beiMustunfterteilung durch die Erped. 12 ...

die 3gefp. Zeile 25 4.

Bei öfterer Infertion entiprech. Rabatt.

ferniprecher Mr. 4. Telegramm-Mbreffe; , Engialer, Deurnbürg".

Nº 68.

Renenbürg, Samstag ben 30. April 1904.

62. Jahrgang.

Rundschau.

Der Reichstag ift in biefer Boche wieder an eine wichtige gesethgeberische Arbeit berangetreten, namlich an bie Erörterung ber Rovelle jum Borfengefet. Am Dienstag begann ber Reichstag bie erft-malige Beratung biefer Borlage und fette fie auch im Laufe ber Mittwochsbebatte fort. 3m erften Teile biefer Sigung befaßte fich indeffen bas Saus mit Bahlprufungen, wobei bie Bahlen ber Abgeordneten Burft Bismard (fraftionslos) und Blumenthal (fubb. Bolfeb.) eine langere Distuffion berborriefen. Schlieflich erffarte bas Saus die Bahl Bismards mit erheblicher Stimmenmehrheit für gultig, Diejenige Blumenthals für ungültig: auch bie Bahl bes fogialbemofratifchen Abgeordneten Braun in Frantfurt a. D. Lebus murbe für ungültig ertlart. Bei ber alsbann fortgesetten Beratung ber Boriengefeinovelle entwidelte ber Cogialbemofrat Schmibt-Berlin feine Anfichten über Rapitalismus und Borfe, mabrend der Bentrumsabgeordnete Burlage unverhohlen feine Bedenten gegen bie jesige Borfennovelle augerte, die der preugische Sandelsminifter Möller gu gerftreuen fuchte. Am Donnerstag feste bas Saus biefe Debatte noch fort.

3m preußifden Abgeordnetenhans bat bie langft erwartete große Aftion ihren Anfang genommen, bie Beratung ber neuen mafferwirtichaftlichen Borlagen, in beren Erörterung bas Saus am Donners. tag eingetreten ift. Babricheinlich werben famtliche Borlagen nach Beendigung ber Generalbebatte an eine einzige Rommiffion verwiefen werben, die bann während ber Commervertagung bes Blenums bie Borlagen burchzuarbeiten batte. Ueber bas Schidfal berfelben lagt fich einfiweilen burchans nichts bestimmtes fagen, boch icheint die eigentliche Ranalporlage, ber Gefebentwurf über ben Ranal Rhein-Sannober ichon jest auf Schwierigkeiten bei ber Rechten und beim Bentrum ju fiogen.
Die brei Millionen Mart jur Forberung ber

Boblfahrt der Gifenbahnbeamten, Die Die preugische Regierung auf Gebeiß bes Raifers vom Abgeordnetenhaufe forbern foll, find, wie jest befannt wird, gur ftaatlichen Forderung ber von dem "Berbande ber Begirfevereine ber Staatseifenbabnbebienfteten" geplanten Rrantengufchuftaffe beftimmt.

Der Buhrer bes nach Deutsch-Gubweftafrita gur Befampfung bes Berero - Aufftanbes entfanbten Marineerpeditionetorps, Dberft Durr, ift nach Deutschland gurlidgefebrt. Angeblich fieht er fich burch ein Bergleiben zu biefem Schritte genotigt, aufgetauchte Geruchte wollen inbeffen miffen, unüberbriidbare Meinungeverichiedenheiten mit bem Gouverneur Oberften Leutwein bilbeten Die eigentliche Urfache für die vorzeitige Beimfehr bes Oberften Durr. Der bisher nicht fehr gunftige Berlauf ber Operationen gegen die rebellischen Bereros ift allerbinge nur geeignet, Diefen Bernichten Boricub gu leiften. Uebrigens beißt es, auch Oberft Leutwein habe feine Demiffion ale Truppenführer angeboten, an maggebenber Berliner Stelle erwäge man baber die Ernennung des Generalleutnants v. Trotha gum Oberbefehlshaber ber noch weiterhin gu berftarfenben beutschen Streitfrafte in Gudweftafrita. Biemlich bebenflich fieht es mit bem Gesundheitsguftande ber Rolonne Glafenapp aus, von welcher nach einer privaten Welbung aus Dijihaenea augenblidlich 44 Mann am Thphus barnieberliegen.

In Deutich-Gudmeftafrita ift ein Ronfortium in ber Bilbung begriffen, bas bie Errichtung eines Bierbeguchtunternehmens im großen Stile plant, und gwar geftut auf bie gunftigen Erfahrungen, bie bie Schaferei Benoffenschaft im Guben bes bentichen Gebiets mit ber vor einigen Jahren eingeführten Angoragiegenzucht gemacht bat. Der augenblidliche Bierdemangel im Aufftandegebiet, bemertt bie Rationalgeitung hiergu, burch ben unfere Operationen außerordentlich erichwert werden, zeigt flar, welche Dienfte

uns in Subweftafrifa eine ftarfere einheitliche Bferbeaucht leiften fonnte.

Der Bejuch bes Brafibenten Loubet in Rom hat zweifellos einen glangenben und einbruds-vollen Berlauf genommen, jo bag bas Ereignis allerbings als eine Befiegelung bes wieberhergestellten freundschaftlichen Ginvernehmens zwischen Frantreich und Italien betrachtet werden barf. Dies ift nicht jum wenigften in ben wieberholt zwijchen Ronig Biftor Emanuel und frn. Loubet gewechselten Erinf. fprfichen hervorgetreten, wobei inbeffen hervorgehoben werben muß, daß diefe beiderfeitigen Rundgebungen einen faft oftentativ friedlichen Charafter trugen. Bu ber auf manchen Seiten erwarteten Bujammentunft Roifer Wilhelms mit bem Brafibenten Loubet auf italienischem Boben ift es nicht gefommen, bagu batten allerdings auch bie Reifebispositionen bes Raifers eigens geanbert werben muffen.

Die öffentliche Meinung in Frantreich beichäftigt fich jur Beit botwiegend mit bem Abichlug einer ruffifchen Anleihe von 200 Dill. Rubel und awar auf Grund von Schatischeinen, welche bie ruififche Regierung auf 3 3ahre ausgibt und mit 50% verginft. Der Binsfuß, der mit ber Provision, bie auch noch die Baufen erhalten, nabegu 53/40/0 aus. macht, ift natürlich einigermaßen verlodenb. Aber auch bie brei Jahre werben vergehen und bann mogen fich bie frangofischen Rapitaliften auf einige Berlufte gefaßt machen; benn bieje Schaticheine muffen einmal in eine nieber verginsliche Rente umge-

Der Extrablatt. Schwindel bluht wieder in Berlin. 12 000 Ruffen getotet, fo lautet ber Inhalt ben Schwindel Extrablattes, welches biefer Tage im Bentrum und Norden Berlins vertrieben wurde. Die Extrablatt. Schwindler verfteben ihr Geschäft, was bie Tatfache beweift, bag fie je nach ber Stadtgegenb ben Japanern ober Ruffen Dieberlagen beibringen. Leider finden Die Extrablatt-Bertaufer unter benen, bie nicht alle werben, jo zahlreiche Abnehmer, bag bas Geschäft noch immer als lohnend bezeichnet

Berlin, 28. April. Der frühere Beilgehilfe Sugo Balter, geburtig aus Bijchofswerba i. G., murbe bente nach breitägiger Berbandlung bon ben Geschworenen schuldig gesprochen, seine Ehefrau auf ber Dallgower Feldmart bei Berlin im September 1903 ermorbet gu haben. Er wurde gum Tobe

Berlin, 29. April. In einem Anfall von Geiftesftörung filiegte fich heute ber Schneibermeifter 3abute mit feinem 7 Monate alten Sohn aus einem Renfter feiner im britten Stodtwert in ber Eligifer Strafe belegenen Wohnung. Das Rind war jofort

tot; ber Bater ift töblich verlett.
Dannover, 29. April. Der Kaifer hat bas gegen ben Fufilier Jalubowsti vom Oberfriegsgericht wegen Ermordung einer Saushälterin gefällte Tobesurteil beftätigt.

Landau (Bfalg), 27. April. Bieberum hatte fich die bief Straftammer mit Beinfalichungen gu beichäftigen. Der Beinhandler Auguft Stenner von Rulgheim war angeflagt, bag er Chemitalien, bie gur Bereitung von Runftwein bienen, in gang bebentenden Mengen bezogen und verwendet habe. Den auf biefe Beife hergestellten Runftwein jeste ber Angeflagte ju durchichnittlich 250 .M. für 1000 Liter ab. Der Angeflagte wurde zu einer Gelbftrafe von 300 M und ben febr bebentenben Roften verurteilt. Bei ber Straftammer find jur

Beit noch mehrere Weinfalfchungsprozesse anhangig. Rurnberg, 27. April. Zwei Realichüler hatten am Dienstag eine Schulftrafe zu verbugen. Rurg gegen 6 Uhr fand man ben einen, der eine Gublimatlojung verichludt hatte, tot vor, mabrend ber andere, welcher bas Wift im Munde behalten hatte, gerettet werben tounte.

Roln, 28. April. Geftern abend brach in bem

erft por einigen Jahren erbauten Birich ichen Barenhaufe in ber Geverinftrage ein Schabenfeuer aus, welches jo rajch um fich griff, daß binnen furgem Die im Reller, im Erdgeschof und im erften Stodmert aufgestabelten, leicht brennbaren Baren und Stoffe jum größten Teil ben Flammen jum Opfer fielen. Die Angeftellten bes Barenhaufes vermochten fich noch rechtzeitig in Sicherheit gu bringen. Die in Gefahr fcmebenben Bewohner bes zweiten Stod. wertes, eine Angahl Frauen und Rinder, wurden burch bebergte Manner gerettet.

Bon ber Bergftrage, 26. April. Dier macht man, wenigftens an einzelnen Orten, die unangenehme Bahrnehmung, daß die Zweischgenblute nicht aniet, jondern abfällt, jogar ichon vor bem völligen Aufblüßen. Dasjelbe ift ber Fall bei ben türkischen Ririchen. Es icheint, bag bei ber fo raich und unvermittelt eintretenben warmen Bitterung Die Burgeln ber Baume ihre neuen Triebe noch nicht gemacht hatten und jest nicht imftanbe find, bie reichlich porhandenen Blühten gu ernahren, fo bag biefelben absterben. Die Bflaumen, Apritofen und Bfirfiche haben febr reiche Früchte angefest. Jest beginnt die Apfelblitte und bamit die zweite Beriobe Bergfträßler Frühlingsichonheit. Bon Raturfreunden war bie Bergftrage bie gange Boche hindurch febr

Die jungft in Babenhaufen verftorbene Brivatiere Raroline Muller hat bem bortigen Rrantenhaus 8000 M., der ambulanten Krantenpflege 4000 M. und ben Armen 300 .M. lettwillig übermacht,

Grofmarbein, 28. April. In ber Wegenb pon Belenges ift aus unbefannter Uriache ein großer Balbbrand entstanden, der fich auf 2000 Joch ausbehnte.

Budapeft, 28. April. In der Ortichaft Babai im Romitat Reutra brach in ber vergangenen Racht ein Feuer aus, welchem gablreiche Gebanbe gum Opfer fielen. In ben Saufern wurden elf verlohlte Leichen gefunben.

Bitebat, 27. April. Geftern nachmittag brach bier ein Teuer aus, bas erft ift ber Racht lotalifiert werden fonnte. 177 Saufer bes meift von ber armeren Rlaffe ber Bevollferung bewohnten Stadtviertels brannten nieder. Der Berluft beträgt über eine halbe Dillon Rubel Biele Abgebrannte fampieren unter freiem Simmel.

Die Beltausftellung bleibt Sonntags geichloffen. Die Leitung ber Beltausftellung in St. Louis veröffentlicht folgende Mitteilung: "Das Gejes, burch welches ber Kongreg 5 000 000 Dollar für Die Aufftellung besteuerte, bestimmt, bag die Beltausftellung Sonntage geichloffen bleiben muß. Es werben beshalb Sonntage nur Berfonen, Die bort angeftellt find, gegen Borgeigung ihrer Baffe gugelaffen werben.

Der ruffifchejapanifche Arieg.

In Die langweiligen Borgange auf bem oftafiatifden Rriegeichanplage haben bie Ruffen eine lleine Abwechslung gebracht. Das rujniche Rreugergeichwaber unter Routreabmiral Jeffen ift unbermutet an ber oftforeanischen Rufte erichienen und bat burch feine Sochfeetorpedoboote einen jabanifchen Sanbelsbampfer bei Benfan in ben Grund bohren laffen. Am Dalu haben wieberum Blanteleien swifden ben ruffifden und ben japanifden Bortrup. ben ftattgefunden, bei benen bie Japaner ben fürzeren gezogen haben jollen. Die Rriegsereigniffe zeigen als charafterififichen Bug bie immer enger werdende Fühlung zwischen den beiderfeitigen Borpoften am Dalu, boch ift weber bie Starte ber fich gegenuberftebenben Eruppen noch ihre Berteilung mit Gicherbeit zu benrteilen. Bort Arthur halt fich noch immer, obwohl die ruffischen Flottenftreitrafte baselbft erbeblich geschwächt find. Mit unwiderlegbarer Rarheit bat fich bei ben bisherigen Seefampien gwifchen Ruffen und Japanern gezeigt, daß die Enticheidung

allein bei ben Schlachtichiffen und Bangerfreugern liegt. Rur ber Mangel an jolden bat bie Ruffen icon bon bornberein um die Möglichkeit ber Difenfive gebracht und es bewirtt, bag fie in ihrem eigenen hauptflüthpuntte eingeschlossen liegen und einen Ber-luft nach bem andern erleiben. Abmiral Stryblow, ber neue ruffifche Flottentommanbeur fur Dftafien, ift am Mittwoch bon Betersburg nach bem Rriegsichanplage unter begeisterten Rundgebungen bes Bublifums abgereift. - Die in Betersburg girtulierenben Gerüchte über eine versuchte Bergiftung bes Generals Rurapatfin burch feinen Roch und über einen miggludten Attentateberjuch zweier Jabaner auf ben General werden offigiell für unbegründet erflart.

Württemberg.

In ber Ginberufung bes ftanbijchen Musfcuffes gur Beratung einiger beiben Saufern gu machenden Borlogen wird ber Schlug gezogen, bag in ber gweiten Salfte bes tommenden Monats Dai die Einberufung bes Landtags erfolgen werbe. Derfelbe wird fich u. a. auch mit ber Frage einer Erweiterung der Gewerbeinspeltion gur befferen Beauffichtigung ber Fabritbetriebe gu beschäftigen haben, Damit wenigitens jamiliche Fabriten bes Landes jährlich im Durchichnitt einmal von Gewerbeinipeftoren bezw. beren mannlichen ober weiblichen Affiftenten besucht werden tonnen. Beiterhin burfte auch eine Borlage betreffend ben Bau eines befinitiven Softheaters an Stelle bes boch wefentlich gu fleinen Interimtheaters bem Landtag unterbreitet werden. Es besteht taum noch ein Zweifel, bag bas fünftige hoftheater auf den Blat des bisberigen wegen feiner unichonen Form burchans nicht mitten in Die Stadt baffenden Baijenhaufes zu fteben tommen wird. Der Plat, wo das abgebrannte Softheater ftand, wird nach Beseitigung der haglichen Ruinen bes fruberen Lufthaufes in eine icone gartnerifche Unlage umgewandelt werben, wofür die Blane vom Ronig bereits

Der Bartt Landesverband bes Deutichen Flottenvereins halt feine Jahresversammlung am Montag ben 16. Dai, nachmittage 31/2 Uhr im Oberen Mujeum in Stuttgart ab.

Der biesjührige Berbanbstag ber württembergijden Gewerbevereine wird am 3. Geptember in Malen abgehalten. Als Buniche für Die Tagesorbnung werben genannt: Die wurtt. Steuer. reform und die Erfahrungen, Die feither mit der Gefellenbrifung gemacht worden finb.

Stuttgart, 26. April. Der Berbanbetag ber württemb. evangelischen Arbeitervereine findet am Pringfimontag in Ulm fratt.

Stuttgart, 26. April. Bur Alfoholfrage. Das Stutigarter "Reue Tageblatt" hat fürglich im Anichlug an einen bom Berein ber Alfoholgegner Stuttgaris" veranfialteten Bortrag über die Alfoholfrage die Abstinengbewegung abfällig tritifiert und

unter anderem eine alte jur Beit wieber umgebenbe | englische Statiftit aufgewarmt, nach ber bie Altohol magig Geniegenden (Temperengler) Die bochfte durchfcmittliche Lebensbauer, die Abftinenten (Enthaltfamen) bagegen bie niedrigfte erreichen jollen. Alle Antwort bierauf hat ber Berein der Alfoholgegner geftern früh in Stutigart an ben Blatatfanlen folgenben Anichlag anbringen laffen: 1000 M. Belohnung. Das "Reue Tagblatt" erwähnte im Anichluf an ben Bericht über einen vom unterzeichneten Berein veranftalteten Bortrag in feiner Dr. 89 eine alte englische Statiftit, ber zufolge bie Enthaltfamen eine fürgere Lebensbauer haben jollen, als Die Dagig. trintenben und fogar ale bie Caufer. Dieje Statiftit ift falich. Richt die Magigen erreichen bas bochfte Lebensalter, fondern bie Abstinenten und gwar ift nach ben anerfannt einwandfreien Berechnungen ber großen englischen Lebensverficherungsgesellichaften bie Lebenserwartung ber Enthaltjamen 5 bis 8 Jahre hober als die der Mäßigen. (Caufer find überhaupt nicht verficherungsfähig.) Die Enthaltjamteit von Allfohol verlängert alfo bas Leben wefentlich. Das Dene Tagblatt" brachte gwar in Rr. 92 eine biefe Berhaltniffe ausführlicher behandelnde Berichtigung; ba aber jene faliche Statistit immer wieder die Runde burch die Blatter macht, wohl auf Beranlaffung bon intereffierter Seite, fo feben wir uns, um ihrer Berbreitung wenigftens für Stuttgart ben Boben gu entgieben, zu folgendem veranlagt: Wir versprechen biffentlich, Die Summe von 1000 M. dem zu bezahlen, ber bis 31. Dezember 1904 unfere Behauptung widerlegt, daß die Enthaltung von Alfohol das Leben verlängert, ber fogenannte magige Gebrauch von Allfohol es aber verflirgt. Raberes fiber bie Beding-ungen ic. ift beim Unterzeichneten zu erfahren. Berein ber Alfoholgegner Stuttgart. Die Altoholverteibiger werden fich wohl diese gunftige Gelegenheit, 1000 Darf verdienen gu fonnen, nicht entgeben laffen. Db aber ber verlangte Rachweis gelingt, ift eine anbere Frage. Der in der Rritit bes , Reuen Tagblatts" als Rronzenge für ben Allohol angeführte Dr. Duclaux, Direttor des weltberühmten Inftituts Bafteur in Baris, erffarte 3. B. ben Alfohol für eines ber unentbehrlichften Rahrungsmittel, mahrenb es boch Tatjache ift, bag es Millionen von gefunden Menichen aller Berufstlaffen gibt, Die ben Allohol pringipiell meiben, alfo boch ohne biefes für unentbehrlich erflärte Rahrungsmittel austommen. Auf jeden Fall fei auf die Breisausichreibung bes Stutt-Bereins ber Altoholgegner aufmertjam gemacht.

Der flüchtige Gemeinbepfleger Frech aus Deger-Loch icheint fich einer bier eingetroffenen Rachricht aufolge nach ber Schweig gewendet gu haben Dort wurde eine Leiche gefunden, in ber man nach verichiebenen Angeichen ben Glüchtling zu ertennen glaubt, Eine amtliche Beftätigung liegt gur Stunde noch nicht por.

Reutlingen, 27. April. In ber heutigen Sigung ber bilrgerlichen Rollegien wurde ber Gtat

ber Stadt für 1904/5 mit 813,900 M. Ausgaben und 457,000 M. Einnahmen, aljo mit einem Debrbetrag der Ausgaben von 356,900 M. aufgeftellt. Bon der Differeng tonnen 232,000 M. durch Reft. mittel gebedt werben, mabrend 333,700 M. burch Umlagen aufzubringen find. Aus biefem Grunde muffen die Gemeindeumlagen von 1,80 M. im Borjahr auf 1,83 M bei 1 M Staatsfteuer erhobt

Comersheim, 29. April. Ein Großfeuer gerfiorte in vorletter Racht bier 3 Wohnhaufer und 5 Scheuern. Auch Die Rirche war ichwer gefährbet.

Cetzte Nachrichten u. Telegramme.

Rarlerube, 29. April. Der Raifer borte gestern ben Immedatvortrag bes Reichstanglers und arbeitete nach bem Gentigen Spagiergang mit bietem. Um 5 Uhr besuchte ber Raifer ben Brofeffor Rebbod von der hiefigen technischen Sochichule. Später nahmen der Raifer und die Raiferin ben Thee bei den erbgroßherzoglichen herrichaften ein.

Rarlerube, 29. April. Der Raifer machte im Laufe bes Bormittags einen Spagiergang im Schlofigarten in Begleitung bes Reichstanglers Graf Billow. Mittags fand Familientafel bei ben groß. herzoglichen Berrichaften ftatt.

London, 29. April. Dem Renterichen Bureau wird aus Shanghai gemeldet, bort gehe bas Gerlicht, daß die Ruffen nach zweitägigem Rampfe am Dalu eine Diederlage erlitten hatten. Die Japaner hatten ben Glug überschritten und bie Ruffen hatten fich gurudgezogen.

St. Beteroburg, 29, April. Ein Telegramm bes Statthalters Generalabjutanten Alexejew von heute melbet: In ber Racht auf ben 28. April wurben feindliche Schiffe gefichtet, Die fich in einer Entfernung bon 6 Deilen bon Bort Arthur bielten. Um Morgen bes 28. Abril wurden gegen 8 Uhr 10 japanische Kreuzer und 6 Torpeboboote in ber Uffuribucht gefichtet.

Betersburg, 29. April. Die Offiziere und Mannichaften bes Barjag und Korejet find heute bier eingetroffen und begeiftert empfangen worden. Unter endlosen hurrarufen ber in den Stragen berfammelten Deuge begaben fich Die gefeierten See-leute burch Die langs bes Remott aufgefiellten Truppenipaliere nach bem Binterpalais. Rach bem Empfang burch ben Raifer fand ein Gottesbienft ftatt, woran fich ein Festmahl ichlog. Diebei bielt ber Raifer eine Rebe, in ber er feine Frende aus-iprach, die Geretteten zu begriffen.

Dutmafliches Wetter am 1. und 2. Dai.

Für Sonntag und Wontag ift bei milberer Temperatur größtenteils bewölftes, aber borerft nur gu bereinzelten Störungen geneigtes Better gu erwarten.

Diegn zweites Blatt.

Amtliche Bekanntmachungen und Privat-Anzeigen.

Forftamt Langenbrand.

28 egbau-Akkord.

Im Bege ber Submiffion in einem ober zwei Lofen wird bergeben ber Ban bes "Unt. Dittenbrunnenwege" 1445 m lang. Der Roftenvoranichlag beträgt:

3420 16 Blanie 2700 . Chauffterung Dohlen 240 Insgemein . zujammen 6660 M.

Blane und leberschlage liegen auf dem Forftamt jur Ein- Stadtwald IV an der Linie Abt. 8 Dig: Der Formwart in Langendrano 3 Die Wegftrede vor. Angebote in Prozenten ber Heberichlagspreije find verichloffen mit ber Auffchrift "Wegbau"

bis 10. Mai, vormittage 10 Uhr beim Forftamt einzureichen und tonnen die Bietenben ber Er-

öffnung antvohnen. Unbefannte Bewerber haben Zeugniffe neueften Datums mitzubringen.

Stragen : Sperre.

Es wird gur öffentlichen Renntnis gebracht, bag bie Rreis. ftrage Rr. 2 Wilferbingen Glimenbingen vom 10. Dai b. 3. ab bis auf weiteres auf ber Strede von km 4,0-5,718, b. i. von Ortsmitte Ellmendingen bis gur Dietenhaufer Dable für den Fuhrwerteverfehr gefperrt ift.

Buwiberhandelnde werden auf Grund bes § 121 B.-Str. G.-B. beftraft werben.

Renenburg, 29. April 1904.

St. Oberamt. Knapp, A.B.

Lang= u. Hägholz=Verkauf

am Donnerstag den 5. Mai d. 3., vormittags 101/. Uhr

auf bem Rathaus aus Stabtwald IV an ber Linie Abt. 1 Ropfle: 278 St. Zannen-Normal-Langholz I.—V. Kt. mit zuf. 227,61 Hm.
381 Zaunen-Ausschuß-Langholz I.—V. Kt. mit zuf. 437,82 Hm.
64 Zannen-Normal-Sägholz I.—III Kl. mit zuf. 38,73 Hm.
49 Zannen-Ausschuß-Sägholz I.—III. Kl. mit zuf. 39,63 Fm.

Scheidholg: 8 Stild Buchen I .- III. Rt.

15 St. Forchen-Rormal-Langholz L.-IV. M. mit guf. 23,73 Fm. Forchen-Musichus Langholz L. V. M. mit gui. 97,43 &m. Forchen-Rormal-Sägholg 1 .- IV. Al. mit guf. 1,61 Fm.

10 " Forchen Ausschuß Caghols L-IV. Rt. mit guf. 9,82 Fm. Stabtwald V Wanne Abt. 11e Bottenweg:

279 St. Tannen-Normal-Langholz II.—V. Kl. mit zuf. 113,14 Fm.
188 Tannen-Ausschuß-Langholz II.—V. Kl. mit zuf. 117,05 Fm.
43 Tannen-Normal-Sägholz I.—IV. Kl. mit zuf. 17,06 Fm.
43 Tannen-Ausschuß Sägholz I.—IV. Kl. mit zuf. 26,21 Fm.

Stadtwald II Leonhardswald Abt. 9 e, f Maierhofwegle: 360 St. Forchen- und Tannen-Normal Langholz I.—V. Kl. mit zuf. 153,14 Fm.

872 Forchen- und Tannen-Normal-Sägholz I.—V. Kl. mit zuf. 316,03 Fm.

17 Forchen- und Tannen-Normal-Sägholz II.—III. Kl. mit zuf. 6,52 Fm.

15 . Forchen- und Tannen-Ausschuß-Sagholz L.-III. Rl. mit guf. 8,25 gm. Stadtwald Meiftern, Leonhardswald und Banne:

Scheibholg: 7 St. Tannen V. Al. mit guf. 1,12 Fm. Den 27, Abril 1904.

Stadtidultheihenamt. 3. 2. Bagner.

usgaben Mehrfgeftellt. h Reft. d burch Grunde m Bor-

offener er und fährbet. nme.

erhöht

horte es und Dietem. Rebbot Später hee bei

machte

ang im

rs Graf n groß-Bureau Gerücht, pfe am Die

Ruffen egramm no on wurben er Enthielten. 8 Uhr in der

re und d heute worden. gen veren Seeeftellten ich bem esbienft ei hielt be aus-

ai. mperatur einzelten

mt.

Dampfftraßenwalze.

In der Beit vom 2. bis 5. Mai de. 36. werden die Stammhalg-, Stangen- u. Stations und Berladeplate in oofen mit der Dampfmalge Reinhalt-Norbauf bearbeitet.

Dierauf werben Reiter und Begleiter bon Fuhrwerten gum 3weck ber Beobachtung besonderer Borficht bei Annaherung an Die Dampfwalze hiemit aufmertiam gemacht.

Pforgheim, ben 29. April 1904 St. Bürtt. Gifenbahn:Baninipettion.

Solz-Berfteigerung.

Groft. Forftamt Mittelberg (Ettlingen) berfteigert unter ben liblichen Bedingungen

Donnerstag, 5. Mai be. 36. nachmittags 3 Uhr im Rathaufe ju Langenalb aus bem Diftrift Tannwald: 305 tannene Reis. und 37 tannene Derbftangen, 7 Buchen, 25 Bau- und Wagnereichen, 1126 meift fannene Stamme, 38 Abichnitte und 73 Rloge.

Ans bem Diffritt Maifenbach: 59 larchene Baufiangen, 1 Eichen, 22 Fichtenftamme und 588 meift forlene Stamme IV V. Rlaffe.

Forftwart Fluderer in Schielberg für den Diftrift Tannwald und Domanenwaldhuter Anoll in Pfaffenroth fur ben Diftritt Maifenbach fertigen auf Berlangen Auszüge.

Schömberg.

3m Wege ber Bwangs.Bollftredung werben am

De Montag den 2. Mai verichiedene Solzichnigereien, Giligrangegenstände, verschiedene Bafen u. Brief= beschwerer mit Aufichten, Dippsachen, Arbeitstäften, Teller, Raffeetaffen, Glafer, Servis, Stode, Email=Eimer, Wetter= hausden, Photographieftander, Sojenträger, Aravatten, Arägen, Herren= und Damenmüten, Sandiduhe, Schreibpapier, Album, Ansichtsfarten, 1 Partie Chinesenjdgirme, Zigarren, Zigaretten, Tabak, Hängematten, 1 photographisches Atelier, n. f. w., versch. Spiels n. Galanteriewaren öffentlich gegen Bargablung verfteigert. Das gange Barenlager

tann auch en bloc gefauft werben. Bufammentunft bei ber Rirche vormittage 8 Uhr.

Den 29. April 1904.

Gerichtsvollzieher Eder.

Menenburg. Büxenstein Nachf.

Inhaber Carl Pfister empfiehlt auf bevorfiehenbe Gebrauchszeit:

Sensen und Sicheln, Den=, Dung= u. Schüttelgabeln, Rumpfe und Wehfteine, Dengelgeschirre, Spaten und Schaufeln, Draht und Stacheldraht, Drahtgeflechte,

in befter Qualitat und gu billigften Preifen.

Ferner

Salatöle,

(feinft indifche und bentiche Borlaufmobnole) von 80 . an bis au .M. 1.40 per Liter,

Speife= und Ginmacheffige.

Befonbers mache auf meinen neueingeführten

aalfreien Gefundheits-Krantereffig per Literfrug à 35 Big.,

— für Magenleidende ärztlich empfohlen aufmertfam und febe geneigter Abnahme gerne entgegen.

R. Forftamt Meiftern in Wildhad.

am Donnerstag ben 5. Dai vorm. 9 Uhr in Wildhab auf bem Rathaus aus Staatswald Buchenftammholg: 2 St. mit biegu vor bem 8. Dai erwünscht. 0,7 Fm. I, 17 St. 6,7 Fm. IL, 4 St. 0,9 Fm. III. RL. Rabelholzstangen: Sobsen-frangen 84 III., 94 IV., 170 Mabelholaftangen: V. RI. Rebiteden 803 I. 821 II Stl. 889 Bohnen-Brennhola Rm .: fteden. Buchen 5 Roller, 46 Scheiter, 12 Brigel, 532 Ausichug, 118 Abfall. Nabelholg 25 Scheiter, 37 Brugel, 60 Musfcug, 149 Abfall.

Stadt Bilbbab.

Breunhol3-Derkauf

am Mittwoch ben 4. Dai b. 3. vormittags 101/4 Uhr

auf bem Rathaus aus Stabiwald IV an ber Linie Abt. 1 Röpfle: Rm. buchene Scheiter

tannene Scheiter tann. Prügel I. M. tann. Brügel II. RI. 274 tannene Reispriigel 117 Stadtwald II Leonhardswald Abt. 9e, f Maierhofwegle:

6 Rm. buch. Britgel II. RI " tann. Brügel I. RI. 188 tann. Brügel II. RI. tannene Reiebrügel 61 Stadtwald V Wanne Abt. 11e Bottenmeg:

18 Rm. buch. Brugel I. Ri. buch Brugel II. Rt. 178 birt. Prügel II. RI tann. Prilgel I. RI.

251 tann. Prügel II. RL 15 buchene Reisprügel tannene Reisprügel.

Den 27. April 1904. Stadtidultheißenamt. 3. B. Bagner.

Grafenhaufen. Ein 14 Wochen trächtiges

Watterschwein

perfauft

Wilhelmine Glanner.

GuteBackfteinkase bon ca. 30 Biund an gegen Rach-

nahme, fo lange Borrat G. W. Schmid, Saulgau, Bürtt.

Triter-

magen,

Sonntag, 8. Mai Ausflug mit Damen.

Wildbader Mitglieder: Bug 7.42 nach Rothenbach, von ba fiber Dennach nach Dobel (Grübfilid). Die Reuenburger gu Gug. Abgang um 71/2 Uhr. Sammlung am Marktplat.

Bon Dobel über Enachmuble nach Wilbbab, wofelbft etwa Abt. 20 mittlerer Ranherberg. 3 Uhr Mittageffen im "Ruhlen Brunnen" (2 .M.) Anfage

Wildbad im Abril 1904.

Der Borligende: Maron v. Moltke.

Meuenbürg.

Wirtschafts-Eröffnung und -Empfehlung.

Bringe biedurch einem geehrten biefigen und auswartigen Bublifum gur Renntnis, bag ich bie feither bon Rarl Pfrommer betriebene

Restauration

läuflich erworben habe und am Sountag ben 1. Dai er-

Bittend, bas meinem Borganger geschenfte Bertrauen auch auf mich übertragen zu wollen, werde ich bestrebt fein, meinen werten Gaften mit gutem Pforgheimer Branhausbier, reinen Weinen und frifchen Speifen aufs befte gu bedienen.

Geräumiges Rebengimmer mit Billard, fowje buch. Brigel II. St. heigbare Regelbahn fteben geft. Benühung gur Berfügung. Unläglich ber Eröffnung findet nachmittags

KONZERT

Geneigtem Buipruch jebe gerne entgegen adstungevoll

Jakob Keck.

C. E. Kern, Ellmendingen

empfiehlt in

großer Auswahl und neueften Dauftern

in allen Breiten und Breislagen.

Menenbürg.

Schuhwaren-Ausverkauf.

Begen Umguge unterftelle ich meine famtlichen Gonb. waren einem

Ausverkauf

bos Pfund zu 25 u. 27 3, vor- ju äußerft billigen Preisen und enpsehle solche zur gen. Abnahme. Hund zu 55 u. 58 3 versender

August Scheuerle. Soubmadermeifter.

Rinderwagen von einfach bis feinft,



alle Sorten Korbmaren

in größter Unswahl ju angerft biffigen Breifen empfiehlt

Ludwig Rempp,

Pforzheim, Ecke Blumen- und Bruderstrasse.

Renenbürg.

Der Unterzeichnete bringt feine befannt vorzüglichen, garantiert reinichmedenben



roh und gebrannt, in empfehlende Erinnerung.

Eigene Raffee=Rofterei.

Alls felten gunftige Belegenheit habe ich einen echt arabis ichen großbohnigen

"Mocca"

in bervorragender Qualitat angubieten, worauf bejonders himmeife.

C. Büxenstein Nachf.

Inhaber: Carl Pfister.

Liebenzell.

Habe mich hier niedergelassen.

Sprechstunden: Täglich vormittags 9 bis 11 Uhr. Sonntags u. Donnerstags keine Sprechstunde.

Dr. med. G. Layer

(früher in Wildbad-Pforzheim.)



Blumentifche in Riofr und Matureiden, fowie alle Corten Rorbwaren

in großer Auswahl empfiehlt billigft

Chr. Semmelrath, Pforzheim.

Reparaturen in Rinderwagen tt. werden folid und billig ausgeführt.

Dirette Ednell=Boftdampfer=Linie



ber Compagnie Generale Trans. atlantique Baris.

Surjefter und bequemfter Weg nach Amerika. Dauer ber Seereife 7-8 Tage. Dauer ber gangen Reife Calm. Dem. Port 10-11 Tage. Rabere Austunft erteilt Emil Georgii, Calm, Telephon 16.

Kirchheimer Rasenbleiche

nehmen Bleichgegenstande unter Garantie entgegen hr. Karl Mahler, Theod. Weiss in Renenburg; in Langenbrand : 3. Edier ; in Calmbach: 28. Jager.

Kinderwagen, Sport: und Leiterwagen

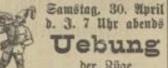
in allen Breislagen und großer Auswahl faufen Gie billig bei

> Wilh, Bross, Pforzheim, Bahnhofstrasse 3

Reichhaltiges Mufterbuch fteht gu Dienften.

Freiw. Feuerwehr

Menenbürg.



ber Büge I., II. und III. Das Rommando.

Meuenbürg.

Carbolineum. Teer und Dadynappe

empfiehlt billigft

Paniel Streker, Bimmermeifter.

Reuenburg. Eine schöne sommerliche

Wohnnung

mit 3 ober 4 Bimmern mittleren ober oberen Stocks, fowie ein größeres

Parterre-Zimmer an ber Bahnhofftrage bat gu

Ernft Scholl.

Menenburg. Muf 1. Muguft fuche ich eine Limmerige

250hnuna

und febe Antragen, mit Breis. angabe entgegen.

Reaflehrer Wibmaier.

Langenalb. Ginen im Laugholgfuhrwert fofort eintreter. bewanderien

Ruemt

jucht gu fofortigem Gintritt Rarl Finter.

Bauunternehmer in Wildbad empfiehlt waggonweise ab Fabrit und im Einzelvertauf ab Lager

Bahnhof hier bei billigfter Berechnung : Doppelfalniegel,

(Batent Ludowici) gew. Biegel u. Schindeln. In. Vortlandcement

vom württ. Portlandcementwert Lauffen a. N.

Backfleine in allen Corten und

Kaminfteine, Schwemmfteine

und felbftgefertigte Schlacken- u. Gipsteine, 10, 12, 14 und 16 cm breit, fenerfefte Backfteine und

Blatten, Steinzengröhren tin allen Cementröhren Licht. weiten, gemahl. Ichwarzkalk

in Gaden, Carbolineum, Dadypappen,

fprechend billiger.

J. Eppinger's Fournierhandlung gegründet Stuttgart 1879 26 Olgastrasse 26.

Renenburg.

Meiner geehrten Rundichaft teile ich mit, bag ber Laben wegen Weichaftonbergabe am nachften

Montag und Dienstag den 2. und 3. Mai geldlossen bleibt. 3

Dochachtungevoll

Albert Neugart.

für Schreiner, Glafer, in Stuttgart borgenommenen Maler !

In einer ber größten Ober-amts- und Fabrifftadt Burttembergs, wo febr viel gebaut wird, ift in guter Lage eine

Saremerwerthatte

mit Lagerplat, event. Magazin für Diobel unter gunftigen Bedingungen gu vermieten. Einem tilchtigen Dann mit Bermogen mare eine Exifteng geboten

Weft Antrage unter R. 1900 nimmt bie Erp. b Bl entgegen.

Berrenalb.

jungerer, foliber gu fofortigem Eintritt gefucht.

C. Bechtle.

mager, Ohin

welcher auf Dochgatter bewandert ift, findet gegen boben Lobn dauernbe Beichaftigung bei

23. Roth, Duble, Möttingen, Amt Pforgheim. Much fann ein

Biehfutterer





10 Ltr. Saft ohne jede Zutha mit 120 Ltr. Wasser vermischt geben 130 Ltr. guten Most Preis p. Ltr. Fruchtsaft 95 Pfg.

3n Reuenbürg vorrätig bei Franz Anbros: Calmbad: B. Jäger und Gottl. Kübler: Dobel: Gemeindepfl. Song. Gelbrennach: Lubw, Bolinger; Loffenau: 10. Schweitart: Pforgheim: W. Roceler und Benb. Rnorr

Wer liebt

ein gortes, reines Weficht? rofiges, jugenbfrifches Andichen ? weiße fammetweiche Saut? und blenbenb

Der gebrauche nur Rabebenter Stedenpferd.Lilienmild. Geife arbolineum,
achpappen,
achpappen,
Bei Wagenladungen ents Acbert Beugart, Renenburg.

Mreibriemen bei Gehr, Steus, Esslingen

Bei ber am 26. u. 27. April Biehung ber

Groken Stuttagrier Gela. und Pferdelotterie

haben folgende Loje gewonnen: Mr. 33867, 43429, 43488,

56599 je 5 M Mr. 100 620 10 .M. Rr. 89 438, 89 448 je 20 M

Mr. 56 694 25 M Mr. 100 013 100 M.

C. Meeh.

Renenburg. Bu vermieten auf 1. Juni eine freundliche

Usobnung

mit 4 Bimmern und Magdsimmer.

Manfer.

Schwann-Neuenburg. Bum Anfertigen von Bementwaren in Renenburg juche ich iofort

Caglonner

(womöglich militarfrei) bei guter Bezahlung, fowie Binterbeichaftigung. Auch tann ein ordentlicher fraftiger Junge bei mir in die Lehre treten.

Franz Barth. Ban- und Bementwarengeichait.

Nach

Antwerpen

mit 12000 tons grossen Doppel-schrauben-Dampfern der

Red Star Linie Erstklassige Schiffe. – Mässige Preise. – Vorzügliche Verpfleg-ung. – Abfahrten wöchentlich Samstags nach New-York. – 14 tägig Mittwochs nach Phila-

delphia. Auskunft beim Agenten: Carl Pfister, Raufmann in Renenburg.



Belucisund Adrefikarten

in moberner Ausführung liefert raich und billig Die Buchbruderei 1. Gngtaler.

Gottesdienste in Menenbürg

am Countag Cantate, ben 1. Mai. Bredigt vorm. to Uhr (Jal. 1, 18 bis 20; Lieb Rr. 48): Stabtulfar Muller. Chriftenlehre nachm. 1 1/3 Uhr für

bie IBditer: Derfelbe. Mittwoch, ben 4. Mai, morgens, 7 Uhr Betfinnbe.

Redaftion, Drud und Derlag von C. Meeb in Menenburg.